

## Kurzanleitung MERIDA CITY 410

### 1. ausreichend geladenen Akku einsetzen

- LEDs am Akku zeigen Ladezustand, leuchten alle fünf – volle Ladung
- Akku beim Einsetzen und Herausnehmen ausschalten
- Akku auf die untere Halterung mit Kontakten aufsetzen, in die obere Halterung einkippen - bis zum Anschlag
- mit dem Schloss abschließen, Schlüssel abziehen
- Akku niemals in der Nähe kleiner Metallgegenstände (Büroklammern, Taschenmesser,... )aufbewahren – Kurzschluss und Brandgefahr
- Kontakte immer frei von Verschmutzung halten
- Ladekapazität: 20-5 - nachladen

### 2. Einschalten des Systems

- Kurzer Druck auf die Ein/Aus Taste am Bediencomputer Pedale dürfen nicht belastet sein
- Unterstützungslevel einstellen mit + und – Taste
- Off-ECO-Tour-Sport-Turbo
- Schiebehilfe nur beim Schieben verwenden – drücken der WALK Taste
- Licht ein/aus schalten mit der Lampentaste

### 3. Anzeigen

- Tachoanzeige zeigt immer die aktuelle Geschwindigkeit
- Wahl der Parameter in der Funktionsanzeige mittels I Taste
- I Taste so oft drücken, bis gewünschte Anzeige erscheint
- Reichweite-Strecke-Fahrzeit-Durchschnitt-Maximal-Uhrzeit
- Zum Reset von Strecke-Fahrzeit-Durchschnitt – eine dieser drei Anzeigen einstellen, RESET drücken  
alle drei Anzeigen werden auf 0 gestellt

### 4. Erste Erfahrungen:

- abseits stark befahrener Straßen sammeln
- Start auf dem niedrigsten Unterstützungslevel (ECO)
- testen unterschiedlicher Unterstützungslevels
- testen der Reichweite vor längeren Ausfahrten

### 5. Einfluss auf Reichweite:

- Unterstützungslevel
- Schaltverhalten
- Reifen + Reifendruck
- Alter und Pflegezustand des Akkus
- Streckenprofil (Steigungen,..)
- Gegenwind, Temperatur
- Gewicht von Fahrer + Gepäck

### 6. Pflegerischer Umgang:

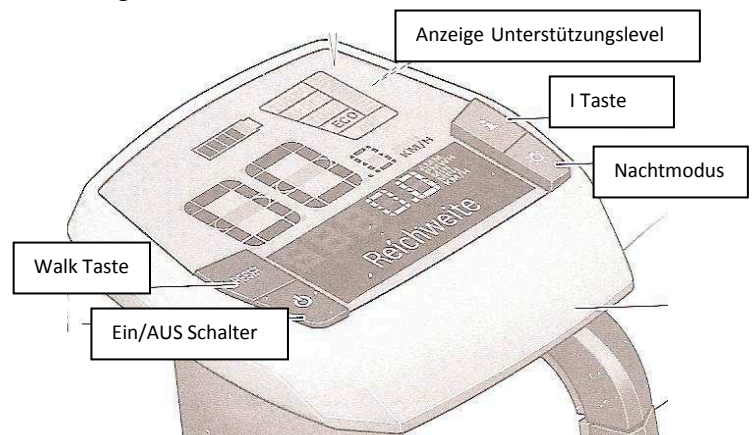
- Schutz aller Komponenten vor extremen Temperaturen (Hitze – Kälte)

### 7. Wartung:

- Reinigung: vorsichtig mit einem feuchten weichen Tuch
- alle Komponenten inkl. Antriebseinheit nicht in Wasser tauchen, kein Hochdruckreiniger

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Betriebsanleitung.

**Viel Spaß beim Testen!!**



**PS: Bei Pannen oder Defekten kontaktieren Sie bitte**

Franz Diebl-Straße 48, 3921 Langschlag 02814 8272



## Kurzanleitung PEDELEC

### 1. ausreichend geladenen Akku einsetzen

- PUSH Taste drücken, LEDs am Akku zeigen Ladezustand, leuchten alle fünf – volle Ladung
- Akku beim Einsetzen und Herausnehmen gesamtes System ausschalten
- Akku auf die untere Halterung mit Kontakten aufsetzen, in die obere Halterung einkippen - bis zum Anschlag
- mit dem Schloss abschließen, Schlüssel abziehen
- Akku niemals in der Nähe kleiner Metallgegenstände (Büroklammern, Taschenmesser,... ) aufbewahren – Kurzschluss und Brandgefahr
- Kontakte immer frei von Verschmutzung halten
- Ladekapazität: 20-5 - nachladen

### 2. Einschalten des Systems

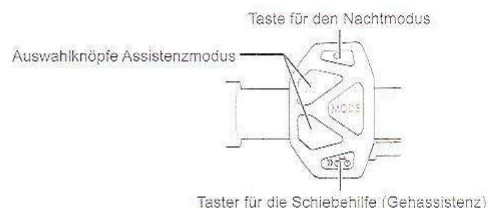
- Kurzer Druck auf die Ein/Aus Taste am Bediencomputer Pedale dürfen nicht belastet sein
- Unterstützungslevel einstellen mit ▲ und ▼ Taste
- NO ASSIST-ECO-STANDARD-HIGH
- Schiebehilfe nur beim Schieben verwenden – drücken der „Fahrrad-Pfeil“ Taste
- Licht ein/aus schalten mit der Lampentaste

### 3. Anzeigen

- Tachoanzeige zeigt immer die aktuelle Geschwindigkeit
- Wahl der Parameter in der Funktionsanzeige mittels MODE Taste
- MODE Taste so oft drücken, bis gewünschte Anzeige erscheint
- - Gesamt KM – Reichweite – verbl. Batteriekapazität
- Zum Reset von Tages KM - Durchschnittsgeschw. - Max. Geschw eine der drei Anzeigen mittels Mode Taste einstellen, MODE Taste gedrückt halten bis 0 erscheint, alle drei Anzeigen werden auf 0 gestellt

### 4. Erste Erfahrungen:

- abseits stark befahrener Straßen sammeln
- Start auf dem niedrigsten Unterstützungslevel (ECO)
- testen unterschiedlicher Unterstützungslevels
- testen der Reichweite vor längeren Ausfahrten



Batterieladestandsanzeige



### 5. Einfluss auf Reichweite:

- Unterstützungslevel
- Schaltverhalten
- Reifen + Reifendruck
- Alter und Pflegezustand des Akkus
- Streckenprofil (Steigungen,...)
- Gegenwind, Temperatur
- Gewicht von Fahrer + Gepäck

### 6. Pflegerischer Umgang:

- Schutz aller Komponenten vor extremen Temperaturen (Hitze – Kälte)

### 7. Wartung:

- Reinigung: vorsichtig mit einem feuchten weichen Tuch
- alle Komponenten inkl. Antriebseinheit nicht in Wasser tauchen, kein Hochdruckreiniger

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Betriebsanleitung.

**Viel Spaß beim Testen!!**

**PS: Bei Pannen oder Defekten kontaktieren Sie bitte**

Autohaus Hennerbichler e.U. Linzer Str. 87 u. 186 3925 Arbesbach 02813/7011

**A.HENNERBICHLER**

3925 Arbesbach, Linzer Str. 87  
Tel. 02813/7011 [toyota.hennerbichler@waldviertelblick.at](mailto:toyota.hennerbichler@waldviertelblick.at)



TODAY TOMORROW **TOYOTA**